

Jahres-Ausflug vom Verein Lebendiges Wemding, Club der Köche u. Hotel- u. Gaststättenverband Donau-Ries vom 2. - 4. November 2004

Der obligate Jahresausflug der genannten Vereine führte dieses Jahr nach Beaune, Hauptweinort von Burgund (Frankreich). Der Komfortbus der Fa. Osterrieder startete um 5 Uhr in Wertingen mit den ersten Fahrtteilnehmern, die nächsten stiegen in Donauwörth, Wemding und Nördlingen zu. Die Fahrtroute führte über die A7/A6 in den Breisgau, mit Pause an einer Raststätte. Dort wurden die Ausflügler wie immer mit Kaffee, Sekt, Wiener-Würstchen und frisch gebackenen Semmeln verwöhnt.

Gegen Mittag erreichten wir Kappelrodeck. Dort wurden wir schon von der Fa. Scheibel erwartet. Der Firmenschef und seine Schwester führten uns durch den Betrieb und erläuterten die Herstellung von ihren ausgezeichneten Erzeugnissen. Selbstverständlich durften wir die köstlichen Spirituosen auch probieren. Nach dem guten Mittagessen im Gasthof „Zum Prinzen“ am gleichen Ort, ging's rasch weiter nach Frankreich, über die A36 vorbei an Mühlhausen, Besancon und Dole nach Beaune. Im dortigen Hotel „Ibis“ bezogen wir Quartier. Beim Abendessen machten wir Bekanntschaft mit der französischen Küche. Der freie Abend lud noch zu einem Stadtbummel ein, leider bei Regen. Am 2. Tag erfolgte nach dem Frühstück die Stadtführung. Durch ein Versehen des dortigen Tourismusbüros wurde uns ein junger französischer Fremdenführer ohne Deutschkenntnisse zugeteilt. Zum Glück konnten Reisetilnehmer von uns übersetzen.



Ein Höhepunkt der Reise war die Besichtigung des weltbekannten Hospizes; dieses Welt-Kulturerbe wurde von allen bestaunt. Der nächste Programmpunkt führte

zur Weinkellerei Bichot. Dort konnten wir die riesigen Weinkeller besichtigen. Sogar das Mittagessen fand im Keller statt. Wir wurden mit allerlei französischen Köstlichkeiten bewirtet und auch die Weinverkostung stimmte uns sehr fröhlich.

Mit dem Seniorchef, Maison Albert Bichot, entstand eine angenehme Unterhaltung. Zu unserer Überraschung verschwand er plötzlich in seiner Schatzkammer und kredenzte dann zuerst einen Wein des Jahrgangs 1929 und dann auch noch einen von 1917! Diese Weinprobe war sicherlich einmalig. Die Nachmittags-Besichtigung führte uns mitten hinein in die Weingegend um Nuits Saint Georges. Ziel war das „Chateau de Vougeot“. Am Abend wurde getafelt in den Kellern des „Claveau des Arches“ bei einem Spezialitäten-Menü.

Am 3. Tag hieß es schon wieder Abschied nehmen von Burgund. Nach dem Frühstück chauffierte uns der sehr umsichtige Busfahrer Werner in Richtung Elsass. Colmar, die geschichtsträchtige Stadt, war das Ziel. Nach dem Mittagessen bestaunten wir bei der ausführlichen Stadtführung die sehr gut restaurierten Fachwerkhäuser. Wirklich eine sehenswerte Stadt. Nach diesem anstrengenden Fußmarsch, bei herrlichem Spätherbstwetter, freuten sich dann alle Reisenden auf die Weiterfahrt. Gegen 17 Uhr fuhren wir in Richtung Heimat, bei Regen und Stau.



Zum Abendessen kehrten wir noch in einer Gaststätte in Giengen ein. Nach 23 Uhr waren die 52 Mitreisenden wohlbehalten in Ihren Heimatorten angekommen.

Ein ganz herzlicher Dank gilt Herrn Sepp Meyer, der diese Reise wieder so hervorragend organisiert und geleitet hat.



Die Teilnehmer unseres Jahresausfluges nach Beaune (Frankreich)